

## **Chorreise ins Piemont vom 19.-21. Mai 2023**

### **19. Mai 2023**

47 Reisende (33 Chormitglieder und 14 Gäste) treffen sich frühmorgens um 06.00 Uhr und fahren mit Horner-Car (Chauffeuse Maria Beyeler) via Autobahn Freiburg – Martigny – Bourg Saint-Pierre. Nach einem Kaffeehalt in Le Crêt verlassen wir die Schweiz und es geht weiter durch den Tunnel des Grossen Sankt Bernhard ins Aostatal wo leider schon die ersten Regentropfen fallen. Weiter nach Ivrea – Umfahrung Turin nach Sant’Ambrogio di Torino zum Mittagessen im Agriturismo Cascina die Canonici.

Nach dem Essen besuchen wir ein Wahrzeichen des Piemont: die Sacra San Michele, eine Abtei aus dem 10. Jahrhundert und früher bewohnt von Benediktinern. Im Mittelalter führten Vernachlässigung und Plünderung zur teilweisen Zerstörung der Gebäude. Gut erhalten und imposant ist die „Toten-Treppe“. Die Kirche wurde 1937 restauriert und zeigt immer noch typische romanische und gotische Elemente. Von den Türmen aus hätte man einen atemberaubenden Blick auf die Hauptstadt Turin sowie das Val Susa; doch der Regen und der verhangenen Himmel verhindert dies.

Weiterfahrt nach Alba und Bezug der Zimmer im Hotel „I Castelli“. Gemeinsames Abendessen im Hotel, im 4. Stock, wo bei schönem Wetter ein wunderschönes Panorama zu geniessen wäre. Nach dem Nachtessen spielt Daniel Röthlisberger auf seiner Handorgel auf.

### **Samstag, 20. Mai 2023**

Nach dem Frühstück geniessen alle den freien Morgen in Alba, sei dies zum Besuch des Marktes oder zu einem der vielen Cafés – leider weiterhin bei strömendem Regen.

Um 11.00 Uhr Weiterfahrt nach Sinio zum Agriturismo Le Arcate. Hier konnten die Reisenden zwischen den Möglichkeiten des Einblicks in die Haselnussproduktion oder den Weinanbau wählen. Anschliessend geniessen wir ein feines Mittagessen mit Verkostung verschiedener Piemonteser Weinen wie etwa Arneis, Barbera d’Alba Dolcetto, Barolo, Mosacato d’Asti. Selbstverständlich konnten die diversen Weine und die feinen Haselnüsse auch gekauft werden! Gesättigt fahren wir am Nachmittag weiter nach Barolo und La Morra, wo wir auf der Aussichts-Terrasse die Gegend bewundern wollten; leider goss es wie aus Kübeln und wir sahen nur Nebel und Wolken.

Nach der Rückkehr ins Hotel konnte der Abend nach Lust und Laune verbracht werden, u.a. mit Jassen, Spielen, Pizza-Essen etc.

### **Sonntag, 21. Mai 2023**

Nach dem Frühstück verliessen wir Alba Richtung Asti, und fuhren weiter in die Nähe von Vercelli, wo wir in Larizzate die Cascina Oschiena besuchten und Einblick in den Reisanbau erhielten. Die Besitzerin Alice Cerutti erklärte uns ihren Betrieb, informierte über die Vorbereitungen im Frühjahr, die Aussaat und die Ernte. Auch ein Naturreservat gehört zum Betrieb, wo selten Vogelarten und Insekten sich heimisch fühlen.

Nach einem vor Ort zubereiteten Risotto mit Wurst fuhren wir gestärkt und fast ohne Regen Richtung Stresa – Domodossola – Iselle über den Simplonpass. In Rothwald gab’s einen Kaffee- bzw. Getränkehalt und anschliessend ging’s weiter via Sion – Montreux – Freiburg (hier leider mit heftigem Gewitterregen) Richtung Wünnewil. Etwas müde, zufrieden und mit vielen Eindrücken trafen wir in Wünnewil ein und konnten ohne Regen unsere Koffer und Einkäufe ausladen.